

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1878**

202 (22.12.1878)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-317862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-317862)

Severisches Wochenblatt

und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshave

N^o 202. Sonntag, 22. December 1878

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

XIV. Band. (Ausgeg. d. 19. Dec. 1878.) 93. Stüd.

Inhalt:

- No. 213. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 10. Decbr. 1878, betr. Abänderung des Brandcasse-Gesetzes vom 15. August 1861.
- No. 214. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 11. Decbr. 1878, betr. Aenderung der Grenze zwischen den Gemeinden Barfel und Ramsloh.
- No. 215. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 10. Decbr. 1878, betr. den Beitrag der Kirchen, Kapellen und Kirchen- und Glockenthürme zur Brandcasse.

No. 213.

Gesetz für das Herzogthum Oldenburg, betr. Abänderung des Brandcasse-Gesetzes vom 15. Aug. 1861. Oldenburg, 1878 December 10.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Sever und Kniphausen u. u. verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogthum Oldenburg, was folgt:

Art. 1.

Der Art. 1 § 3b des Gesetzes vom 15. August 1861 erhält folgenden Zusatz:

Besreit von der Verpflichtung zur Versicherung sind neben den Brandhäusern auf Ziegeleien auch die übrigen zu den Ziegeleien gehörenden Gebäude. Das Staatsministerium, Departement des Innern, hat in jedem einzelnen Falle zu bestimmen, welche Gebäude ihrer Lage nach als zu einer Ziegelei gehörig anzusehen sind.

Art. 2.

Die Bestimmung des Art. 5 § 2 unter Ziffer 1 des Gesetzes vom 15. August 1861 wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

1. für Kirchen, Kapellen und Kirchen- und Glockenthürme wird ein vom Staatsministerium, Departement des Innern, zu bestimmender Beitrag gezahlt.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignis.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 10. December 1878.

(L. S.)

Peter.

Sansen.

Dugend.

Es wird hierdurch auf die Bestimmung des Art. 361 des Strafgesetzbuchs aufmerksam gemacht, nach welcher Derjenige, welcher bettelt oder Kinder zum Betteln anleitet oder ausschickt, oder Person-en, welche seiner Gewalt und Aufsicht untergeben sind und zu seiner Hausgenossenschaft gehören, vom Betteln abzuhalten unterläßt, mit Haft bestraft wird.

Die hiesige Gendarmerie und der Stadtdiener sind angewiesen, auf Uebertretungen dieser Vorschrift, namentlich auch wenn sie unter dem Vorwande des Glückwünschens zu Weihnachten und Neujahr geschehen, zu achten.

Sever, 1878 Decbr. 14.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Von den Interessenten des Feldfahrweges No. 18 des engeren Bezirks und des Feldfahrweges No. 32 des äußeren Bezirks, welche von der Mühlensstraße bei den Gründen des Müllers Frerichs abführen, ist um eine theilweise Verlegung der Wege nachgesucht, und hat der Stadtrath das Gesuch bewilligt.

Die Verhandlungen nebst Zeichnung sind auf 14 Tage vom 15. bis 29. d. Mt. auf dem Rathhause zur Einsicht und Einbringung etwaiger Erinnerungen und Bemerkungen ausgelegt.

Sever, 1878 Decbr. 11.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Ausverdingung.

Submission

auf Lieferung von Eichen- und Kiefernholz zum Neubau der Loquarier Brücke u.

Zum Neubau der Loquarier Brücke und Reparatur einiger anderen Brücken soll die Lieferung von

13,82 cbm. scharf behauenes Eichenholz,
15,89 cbm. meßkant geschnittenes Eichenholz und
1,70 cbm. meßkant geschnittenes Kiefernholz,
in Submission gegeben werden.

Annehmungslustige wollen versiegelte Offerten
mit der Aufschrift

„Lieferung zur Loquarier Brücke“

bis zum Montage, den 30. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

bei dem Unterzeichneten abgeben, wo alsdann die
Offerten in Gegenwart der erscheinenden Annehmungs-
lustigen geöffnet und event. der Zuschlag ertheilt
werden soll.

Die Bedingungen können vorher bei dem Unters-
zeichneten eingesehen, auch gegen Erstattung der Co-
pialien in Abschrift übersandt werden.

Wittmund, 1878 December 7.

H. G. Schröder, Deichrentmstr.

Verpachtungen.

Am Sonnabend, den 6. Januar 1879,
Abends 5 Uhr,

kommen in Wittwe Janssen Wirthshause folgende,
der Pred.-Sal. und Kirchenkasse zustehende Län-
dereien zur Verpachtung:

2,3088	Hectar am Ottenburger Wege, letzter Pächter Leiser Josephs.
2,4536	„ daselbst, letzter Pächter derselbe.
3,0238	„ am Mühlentief, letzter Pächter D. Friedrichs.
3,1398	„ am Busköhler Wege, letzter Pächter C. Meents.
3,4135	„ hinter dem Hillernser Hamm, letzter Pächter W. F. Willms.
2,7077	„ am Mühlentief, letzter Pächter L. Weinstein.
2,4930	„ daselbst, letzter Pächter derselbe. ein Acker am Busköhler Wege, letzter Pächter Kfm. Süssmilch.
0,8964	„ am Wiefelser Wege, letzter Pächter F. D. Detmers.
3,6462	„ am Ottenburger Wege, letzter Pächter B. Hinrichs.
2,4518	„ bei Scheep, letzter Pächter D. G. Willek.
1,7339	„ am Kirchhofe, letzter Pächter G. R. Kemmers.
1,7940	„ am Schenummer Wege, letzter Pächter J. J. Burchards.
1,2735	„ in der Kleiburg, letzter Pächter H. Heinen.
5,6873	„ am Ottenburger Wege, letzter Pächter B. Ihnken.
1,3737	„ am Wiefelser Wege, letzter Pächter L. Duhm.

und 4 Grafen im Hilgenlande.

Sever, 1878 December 20.

Krahnsböver.

Herr Gemeindevorsteher Janssen zu Oldorferbusch
wird seine zu Oldorferwarf belegene, zur Zeit vom
Bäcker Ransholt benutzte

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem geräumigen, zur Bäckerei all-
seitig bequem eingerichteten Hause mit Gartengründen,
auf 1 oder 3 Jahre, bezw. 6 Jahre, vom 1. Mai
1879 an, am

Dienstag, den 7. Janr. f. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in G. Siebels Wirthshause zu Oldorf öffentlich
meistbietend verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß in dem Hause seit einer Reihe von
Jahren die Bäckerei mit gutem Erfolge betrieben ist,
und daß ein strebsamer Mann als Bäcker in Oldorf
voraussichtlich sein gutes Auskommen finden wird;
auch würde die Stelle für einen Privatmann oder
jeden Gewerbetreibenden ein angenehmer Wohnsitz sein.

Hohenkirchen, 1878 Decbr. 20.

Oldmanns,
Auctionator

Verpachtungen.

Oeffentlicher

Verkauf

von

Pferdegeschirren, wollenen Decken,
Waffen und sonstigem Riemen-
zeug.

Am Freitag, den 27.
December d. J., Morgens
11 Uhr anfangend,

sollen im Saale des Herrn Gast-
wirths Ihnken zum Schütting hies.
von Militair-Depots herrührende
Gegenstände öffentlich meistbietend
gegen Zahlungsrift durch den
Unterzeichneten verkauft werden:

als: Reitsättel, Kumpfe (Hamen),
complete Sälangeschirre, Hin-
tergeschirre, Halsstern, Hals-
riemen, sogenannte Aufhalter,
Zugsträngen, Trensen, Gurten
und eine große Parthie Riemen,
Cardätschen (Pferdebürsten),
ferner: feine Carabiner, lange In-
fanteriegewehre, Gendarmerie-
Büchsen zum Schrotschießen,
Revolver verschied. Calibers,

Säbel, Revolverpatronen und Zündhütchen, sowie 200 Stück weiße bunte und graue Schlaf- und Pferddecken.

Es kommen auch ganz feine Jagdgewehre, wie Besaucheux, Centralfeuer etc. zum Verkauf.

Sämmtliche Sachen befinden sich in gutem Zustande und werden zu jedem annehmbaren Gebot zugeschlagen.

Kaufliebhaber ladet ein
Sever, 1878 Decbr. 20.

D. Cohen.

Der Hausmann P. D. Gerken zu Schortens läßt am

Donnerstag, den 2. Januar 1879,
Mittags 12 Uhr auf,

bei seiner Behausung

**200 bis 300 Eichen u.
Buchen auf dem Stamm**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sever, 1878 Decbr. 17.

S e r d e s.

Gemeindefache.

Hebung der Kniphauserfelder Schulumlage (ca. 6 Monat Eink.-Steuer und $\frac{1}{10}$ der Gr.- u. Geh.-Steuer) am

Sonnabend, den 28. December,
Nachmittags von 3 bis 8 Uhr,

in Wiggers Gasthause.

Fedderwarder-Groden.

L. Popken.

Armen-Sache.

Des Weihnachtsfestes wegen wird die nächste Sitzung der hiesigen Armencommission auf

Montag, den 30. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

verlegt.

Fedderwarden, December 20 1878.

Die Armencommission.

Notifikationen.

Folgende zum Nachlasse der Wittve des weil. Hausmanns Wink Friedrich Volken in Hohenkirchen gehörende

Immobilien,

als:

1. eine in Hohenkirchen an der Chaussee freundlich belegene Händlingsstelle, bestehend aus einem vor einigen Jahren neuerbauten geräumigen Wohnhause mit angebauter Scheune mit Gartengründen,

2. die im Carlsbeckergraben belegenen Landstücke, groß 3 Hct. 84 Ar 95 \square Mtr. (wöchlich 8 Matten) besser Grodenbonität,

sollen theilungshalber zum sofortigen Antritt, bezw. zum Antritt auf den 1. Mai 1879, unter der Hand verkauft werden, und ersuche ich Reflectanten, sich am

6. Januar f. J., Nachm. 4 Uhr,

in D. Rudolphi's Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einzufinden zu wollen, mit dem Bemerkten, daß bei irgend annehmbarem Gebote die Erklärung über den Zuschlag sofort erfolgen soll, da nur der eine Termin zum Besuche eines Verkaufs unter der Hand stattfinden wird.

Hohenkirchen, 1878 Decbr. 20.

Oltmanns,
Auct.

Immobil-Verkauf.

Neuenburg. Unter meiner Nachweisung ist in Bockhorn eine

Besitzung,

bestehend aus Wohnhaus nebst hübschem Garten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das in einem sehr guten Stande befindliche Wohnhaus liegt an der Hauptstraße des Orts und enthält mehrere Wohn- und Schlafzimmer, sowie Küche, Keller, Stalls und sonstige Räume.

Die Besitzung eignet sich nicht allein für fast jeden Geschäftstreibenden, sondern auch für eine Privatperson, welche in gesunder Gegend angenehm wohnen will.

Sollte Käufer etwas Landwirthschaft betreiben wollen, so bietet sich jetzt auch Gelegenheit zum Ankauf guter und passend gelegener Ländereien.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten, welcher mit dem Verkaufe beauftragt ist, wenden.

B. Frandsen,
Auct.

Frische Austern pr. Dutz. 1 Mtl., Kieler Sprott, franz. Blumentohl empfiehlt

P. Koeniger.

498 Mark 21 Pfennig sind gegen genügende hypothekarische Sicherheit am 12. Mai 1879 für den Verbesserungsfond der H. Accumer Pfarre zinslich zu belegen und wollen sich hierauf Reflectirende an mich wenden.

B. D. Abrahams, Adm.

Gesucht.

Auf Ostern f. J. ein junger Mann für mein Colonialwaarengeschäft, der dann seine Lehrjahre beendet hat.

S. F. S. Trendtel.

Sever, im December 1878.

Verloren.

Ein Beutel mit Goldstücken, circa 140 bis 150 Mark, von der Schlachte bis zum Neuenkrug. Abzugeben gegen eine Belohnung bei

Carl A. Hinrichs.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein Dienstmädchen in der Pastorei zu Biarden.

**Gese in bester kräftiger Waare emp-
pfecht** **A. S. Wehrten, Sever.**

Bewahrschule.

Die Bescheerung der Kinder in der Bewahr-
schule findet am Montag-Nachmittag 3 Uhr in der
Kaserne statt. **C. Cordes.**

F. F.

Erlaube mir ganz ergebenst mitzutheilen, daß
ich dem Herrn **B. G. Folkers** in Fedderwarden ein
Lager von goldenen und silb. Cylinder- und Ancre-
Uhren, sowie von Regulatoren, amerik. Wand-, Tafel-,
Schiffs- und Reise-Uhren und Beckern übertragen
habe. Es wird bemerkt, daß die Uhren 1. Qualität,
mit besonderer Sorgfalt abgezogen und genau nach
meinem Chronometer regulirt sind. Die Preise sind
auffallend billig und wird für jede Uhr 5 Jahre
vollständige Garantie übernommen.

Wilhelmshaven, den 8 Decbr. 1878.

Hochachtungsvoll

August Frisse.

August Frisse, Wilhelmshaven,
empfecht stets das Neueste in goldenen und silbernen
Chronometern, Ancre- und Cylinderuhren, sowie Pen-
dulen, Regulatoren, Salon-, Tafel- und Wanduhren,
Goldwaaren, als Ketten, Ringe, Medaillons und
Garnituren u., Musikwerke und Brillanten. Die
Auswahl ist großartig, die Preise billig, so daß auch
hierin nichts zu wünschen übrig bleibt. Garantie
vollständig und Umtausch gerne.

Zu Weihnachts-Geschenken erlaube
mir mein wohl assortirtes Gold- und
Silberwaarenlager angelegentlichst zu
empfehlen.

Gleichzeitig empfehle mein Lager
feinsten Affenidwaaren der gütigen
Beachtung.

Carl Altona.

Zu verpachten.

Auf der Sandeler Burg ein Häuslingshaus
mit Gartengrund auf Mai 1879.

Sandelerhorsten. **H. C. Thomssen.**

Frische Apfelsinen und Citronen, per Stück 10
Pf., Malaga-Feigen in Matten und angebrochen,
Kosinen, Corinthen, Pflaumen, Succade, Mandeln,
Rüsse und Weihnachtslichte empfiehlt zu billigst ge-
stellten Preisen **M. D. Fimmen.**

Die „Hansa“.

Die „Hansa“, Fachblatt für Seewesen, erscheint
jeden zweiten Sonntag, mindestens 1 Bogen stark,
mit häufigen Beilagen und Zeichnungen.

Preis jährlich 12 Mark, Inserate 35 Pf. pro
Beile.

Redigirt und herausgegeben von **B. v. Freeden,**
M. K., Hamburg, Alexanderstraße 8. — Expedition
Alterwall 28, Hamburg.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des kürzlich
verstorbenen **Chr. Korthauer** hies. zu fordern haben,
wollen mir bis zum 24. d. M. specificirte Rechnung
darüber zukommen lassen.

Sever, 1878 Decbr. 17.

Serdes.

Wein

Uhren-Lager
halte zu Weihnachtseinkäufen bestens
empfohlen. **G. Janssen,**
Sever. Uhrmacher.

Regulatore
und amerikanische Uhren
verkaufe, um damit zu räumen, billig.
Sever. **G. Janssen,**
Uhrmacher.

Genau justirte Waagen, Decimalwaagen, Ge-
wichte und Gemäße für trockene Körper empfiehlt
Sever. **G. F. Bley.**

Unterzeichneter empfiehlt sein

Nähmaschinenlager

von anerkannt unübertroffener Güte zu billig gestellten
Preisen bei vollständiger Garantie. Alle Reparaturen
werden prompt und gut ausgeführt.

Sever.

G. F. Bley.

Jagdgewehre und Jagd- utenfilien

zu heruntergesetzten Preisen bei

Sever.

G. F. Bley.

Oberländ. Dampfmehl, 18 Pfd. für 3 Mk., p.
Sack 31 Mk. mit Sack, Roggenmehl und frischen Gese
à Pfd. 80 Pf. empfiehlt **H. Lubinus, Hooftiel.**

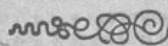
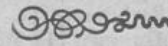
Sämmtliche hier in Gebrauch kommende Schul-
bücher, Stahlfedern, Griffel, Federhalter, Tafeln
sowie Schreibbücher pr. Dhd. 1 Mk. empfiehlt
Hooftiel. **H. Lubinus.**

Lederholzschuhe für Herren à Paar 2½ Mk., ord.
Pantien sowie Trippen in allen Nummern em-
pfecht **H. Lubinus, Hooftiel.**

Caffees von 90 bis 130 Pf., partienweise bedeutend
billiger, weißen und braunen Candis, 4½ Pfd.
für 3 Mk., à Pfd. 70 Pf., Reis 13 und 16 Pfd. für 3
Mk., besten Bremer Syrup, feinen Honig, gelben
Farin, gem. Raffinade à Pfd. 50 Pf., 6½ Pfd. für
3 Mk., nebst Raffinade in Broden à Pfd. 45 Pf.,
hält zum Festbedarf angelegentlichst empfohlen
Hooftiel. **H. Lubinus.**

Frische grüne und schwarze Thees empfiehlt an-
gelegentlichst
Hooftiel. **H. Lubinus.**

Am 2. Weihnachtstage:

 **Tanzmusik**, 
wozu freundlichst einladet **S. B. Friedrichs,**
Altgarmbühl.

Am zweiten Weihnachtstage:

 **Tanzmusik**, 
Bübbens. **U. Albers.**

Am 2. Weihnachtstage:



Herren- u. Damen-Club

mit

 **TANZ** 



bei **Wwe. Bogeler, Hooftel,**

Am 2. Weihnachtstage:

 **Tanzmusik** 
bei **B. Wiggers.**

SANDE.

Am 2. Weihnachtstage:

 **Tanzparthie** 
bei **R. J. Kohls.**

Am 2. Weihnachtstage:

Große

Tanz-Musik,

wozu einladet

J. Jacobs,
Fedderwarden.

Am 2. Weihnachtstage:

 **Tanzmusik**, 
wozu freundlichst einladet **H. Cordes in Wiarden.**

Am 2. Weihnachtstage

 **Tanzmusik** 
bei **S. Ulfers, Winsen.**

Am zweiten Weihnachtstage:

 **Tanzmusik**, 
wozu freundlichst einladet **Sanderahn. E. S. Schwitters.**

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegeselle.
Altgarmbühl, den 17. December 1878.
Joh. Pehler, Schmiedemeister.

Mein Stier deckt für Mk. 1,50.

Wüppelers-Stetwendung.

H. Follers.

Spirituosen u. Liqueure

halten zum Festbedarf angelegentlich empfohlen.

Gilers u. Gerken.

Hefe, von vorzüglicher Gährkraft, empfohlen
Gilers u. Gerken.

Ein Rest sehr guter Pendulen zu Fabrikpreisen
unter zweijähriger Garantie bei
Feber. **G. F. Bley.**

Zu vermieten.

Eine kleine Wohnung im Dorfe Fedderwarden.
Schnapp, 19. December 1878.

Friedr. Keling.

Zu verkaufen.

Ein neuer Kleiderschrank.
Sengwarden, Decbr. 1878.

Albert F. Albers.

Diejenigen, welche an den Nachlaß der kürzlich
verstorbenen Wittwe des weil. Hausmanns M. F.
Vollen zu Carlsed, zulezt in Hohenkirchen wohnhaft,
Forderungen haben möchten, werden gebeten, ihre
specificirten Rechnungen bis zum 1. Janr. l. J. an
den Untzeichneten einsenden zu wollen.

Gleichzeitig werden Diejenigen, welche an den
Nachlaß schulden, aufgefordert, innerhalb obiger Frist
Zahlung zu leisten.

Hohenkirchen, 1878 Dec. 20.

In Auetrag:

Ultmanns,
Auct.

Die an der Petersilienstraße hieselbst belegene
Wohnung der Frau Wittwe S. P. Aven ist im
öffentlichen Termine nicht verpachtet worden. Die
Wohnung soll jetzt unter der Hand verpachtet werden,
und wollen Reflectanten sich ehestens an mich wenden.

Feber.

H. A. Meyer.

Feinster Kosodinischer

Dorsch-Leberthran

von H. Sardemann in Gummerich,

wegen seiner Güte und Wirksamkeit allseitig von
den Aerzten empfohlen, ist stets vorräthig in Original-
flaschen à 1 Mark in Feber bei P. Koeniger.

Gmser Pastillen.

aus den festen Bestandtheilen der Gmser Quellen
unter Leitung der Administration der König
Wilhelms Felsenquellen bereitet, seit Jahren
gegen Hals- und Brustleiden bewährt, in plom-
birten Schachteln mit Controllkreisen vorräthig
in Feber bei Hofapotheker Aug. Müller,
Apotheker C. Reents, in Neuende bei Apo-
theker C. König, in Wilhelmshaven bei
Apotheker Th. Dinklage.

Zu verkaufen: Eine fette Kuh.
Grimmens, Dec. 20.

R. Haschen.

Das Neueste in
**Knaben-Filzhüten, sowie echten starken Wild-
 und Waschleder-Herren-Handschuhen**

empfiehlt billigst

Jever, Schlachtstraße.

D. Volckers.

Neue Schrot-Mühlen

mit gezahnten Walzen, mit welchen alle Getreide-
 arten gleich gut geschrotet werden können, sehr leicht
 gehend, pr. Stunde 1 Str. leisten liefern von Rm. 87 an. Kleinste mit gerippten Walzen für 1 Pferd Rm.
 30. — Größere für Hand- und Kraftbetrieb von 125—300 Rm. Abbildung franco und gratis. Solide
 Agenten erwünscht.

Ph. Mayfarth & Comp., Maschinenfabrik, Frankfurt a. M.

Hosenträger und Strumpfbänder
 empfiehlt

F. Popken, Sattler
 neben dem schwarzen Adler.

Ich empfehle meinen angeführten Stier zum
 Decken. Deckgeld 2 Mk.
 Sengwarden. **H. L. Hillers.**

Eine große Partie

Mädchenstiefel

mit Zug und Desen gebe, um damit möglichst schnell
 zu räumen, sehr billig ab.

D. Siedenburg.

Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder
 trafen soeben ein und halte dieselben bei billiger
 Preisstellung bestens empfohlen.

F. Stoffers.

Rüsterfel, December 17. 1878.

Mißschuppen, hölz. und zinkene Eimer, verz. Thee-
 kessel, Tassen und Kohlenschäufeln empfiehlt
Hooßfel. H. Lubinus.

Weine, Spirituosen, Liqueure, Punsch-Essenzen,
 Arrac etc. empfiehlt angelegentlichst
Hooßfel. H. Lubinus.

Gesangbücher mit Goldschnitt empfiehlt
Hooßfel. H. Lubinus.

Amerik. Zeugklammern, sowie beste, doppelt ge-
 glühte Holzkohlen empfiehlt
Hooßfel. H. Lubinus.

Des weil. Lehrers **E. G. Harms** Frau Wittwe
 hieselbst will die auf der Sübergast belegene, zur
 Zeit von Heinrich Kramer benutzte Wohnung nebst
 Gartengrund zum Antritt auf den 1. Mai 1879
 unter der Hand verpachten. Pachtliebhaber wollen
 sich wenden an

Jever.

H. A. Meyer.

Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling.
 Neugarmstiel.

G. W. Janssen,
 Schuhmachermeister

Der immerwährende Garten-, Bienen-, Land-
 wirtschafts-, Jagd- und Fischerei-Kalender des
 Niedersächsischen macht diesen Kalender für Jedermann
 unentbehrlich. Zu haben für 50 Pf. bei
 allen Buchhändlern und Buchbindern

**Stollwerck'sche
 Chocoladen
 und Cacaos.**

Sorgfältigste und vollkommene Fabri-
 kation. Unbedingte Garantie für den Wort-
 laut der Etikette. Preise jeder Tafel auf-
 gedruckt. — Verkauf in den meisten guten
 Conditoreien, größeren Colonialwaaren-
 Handlungen und Apotheken.

Schlittschuhe
 in allen Sorten bringe in gütige Er-
 innerung. Preise jetzt auffallend
 billig.

Chr. Kloock.

Jever, Neuestraße.

Täglich frische Milch, pr. Eiter 12 Pf., bei
D. W. Josephs Söhne,
 Blauestraße.

Ein mit der Buchführung und Colonialbranche
 vertrauter junger Mann sucht, gestützt auf gute
 Zeugnisse, auf Ostern Stellung.

Gesl. Offerten unter T 2 befördert die Exped.
 d. Bl.

Magenbitter „Marshall“

unübertreffliches Mittel gegen Magenbeschwerden.

In 1/2 und 1/4 Flaschen bei
 Sandel, Dec. 1878.

S. Bitters.

Ich empfehle selbstgefertigte Hauschuhe in nur
 guter und dauerhafter Waare und verkaufe

Mannschuhe mit Restern für 5,50 Mk.

Frauenschuhe 4,25 "

Kinderschuhe von 1,25 bis 1,50 "

Jever, am Pferdgraben, 1878.

D. P. Hayen.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Begründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Am 1. October 1878 war der Stand der Bank folgender:

Versichert 52246 Personen mit	343,263,500 Mk.
Bankfonds	82,350,000 "
Ausgezahlte Sterbfälle seit 1829	ca. 110,800,000 "
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	37,3 Prozent.
Dividende im Jahre 1878	41

Versicherungsanträge werden durch unterzeichnete Agenten entgegen genommen und vermittelt.

C. L. Rettiger u. Söhne, Buchhandlung, Fever J. F. Detmers, Kaufmann, Wiarden.

M. H. L. Engelfe, Kaufmann, F. dderwarden W. E. Dittmanns, Rechnungssteller, Lettens.

Herren- Garderoben

halte einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum unter billigster Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

Bestellungen nach Maasß werden schnell und sanber ausgeführt.

B. Keelfs, Hothoff's Nachf.

In Lederwaaren,

wie Photographie-Albums, Portemonnaies,
Cigarrentaschen, Damentaschen und Necessaires,

Musikmappen zc. zc.

empfehle ich mein Lager angelegentlichst.

J. C. R. Wölfel Wwe.


Zwei meiner Kinder
 litten an einem heftigen Krampf- und Stic-
 husten, ich gebrauchte den Mayer'schen
weißen Brustsyrup
 (Fruchtsaft)
 und wurden dieselben dadurch sehr schnell
 vollständig wieder hergestellt.
 Zege, den 1. April 1878.
 H. A. Hartmann, Kaufmann.
 Obiger Fruchtsaft ist echt zu haben in
 Zever bei A. G. Andree, in Hohenkirchen
 bei J. G. Dnnen

Der Zeversche Schreibkalender,
 ungebunden 1 Mk., gebunden 1 Mk. 25 Pf.,
 durchschossen 1 Mk. 75 Pf.,
 vorrätzig bei
 Zever. **Mettcker & Söhne.**

Illustrirter
Familien-Kalender 1879,
 Preis 50 Pfg.,
 vorrätzig bei
 Zever. **E. L. Mettcker u. Söhne.**

Schwere englische Kohlenplättchen à Stück 3 1/2
 Mk., Kaffeemühlen, Feuerzangen, engl. Striegel,
 Kardätschen und Wollkammer empfiehlt
 Hooftel. **H. Lubinus.**

Zaschen-Kalender
für Haus- und Landwirthe
 auf das Jahr 1879
 Von **Dr. William Löbe.**
 Preis in Gallico 2 Mk. Jeder 2 Mk. 50 Pf.
 Vorrätzig bei **E. L. Mettcker u. Söhne**
 in Zever

Damen- und Kinderschuhe verkaufe wegen Auf-
 gabe dieses Artikels äußerst billig.
 Hooftel. **H. Lubinus.**

Cigarren in schöner abgelagerter Waare von Mark
 2.50 an empfiehlt
 Hooftel. **H. Lubinus.**

Verlobungs-Anzeige.
 Annchen Harms.
 Gerhard Peters.
 Westerhausen. Utwarfe.

Geburts-Anzeige.
 Statt besonderer Mittheilung.
 Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurden
 erfreut **U. Behrens und Frau,**
 geb. Kemmers.
 Uthausen, 1878 Decbr. 18.

Todes-Anzeigen.
 Heute Morgen 1 1/2 Uhr endete nach langem
 Leiden das rastlos thätige Leben unserer lieben
 Tochter, Schwester und Schwiegerin
Antoinette Sophie Lammers
 im blühenden Alter von beinahe 22 Jahren. Allen
 entfernten Verwandten und Bekannten dies zur An-
 zeige von den trauernden Angehörigen.
 Suddens, 1878 Decbr. 20.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 27.
 Decbr., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu
 Baddewarden statt.

Heute Morgen 4 Uhr starb mein lieber Mann,
W. Feldmann,
 im Alter von 34 Jahren 9 Monaten, welches ich
 Theilnehmenden hiermit zur Anzeige bringe.
 Neuender-Kirchreihe.
W. Feldmann Ww.

Redaction. Druck und Verlag von **E. L. Mettcker u. Söhne** in Zever

B e s t e l l u n g e n

auf das


Zeversche Wochenblatt,


zugleich

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

das Quartal 1 Mk. 30 Pf. inclusive Postgeld, für die Stadt 1 Mk. 30 Pf. incl. Bringelohn,
 werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbre-
 chung erfolgt. Die Insertionen, à Zeile 10 Pf., für auswärts 15 Pf., finden die weit-
 teste Verbreitung durch das Wochenblatt in Zeverland einschließlich des Jadegebiets. —

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der
 Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von
 der Spedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Besorgung bitten wir der
 nächstgelegenen Post-Expedition anzuzeigen. **E. L. Mettcker & Söhne.**

Bestellungen auf die „Zeverländischen Nachrichten“ nehmen die Postbehörden ent-
 gegen und kostet das Quartal 1 Mk. 40 Pf. inclusive Postgeld und Bestellgeld.